

Der Notfallkoffer für den Unternehmer

Vorsorgen statt Nachsehen

Hier finden Sie Checklisten für Ihren Notfallkoffer. Sie können alle Unterlagen auch in einem Ordner mit unserem jeweiligen Vorblatt abheften. So haben Sie alles sortiert und geregelt. Wir helfen Ihnen beim Packen Ihres persönlichen Notfallkoffers.

Mit den nachfolgenden Checklisten geben wir Ihnen einen Überblick, welche Unterlagen in einen Notfallkoffer gehören.

Die Mühe und der Zeitaufwand den Notfallkoffer zu packen, lohnt sich; er sichert den Fortbestand Ihres Unternehmens und stellt die Handlungsfähigkeit Ihrer nahen Angehörigen sicher!

Wir helfen Ihnen gerne beim Packen.

Der Notfallkoffer für das Unternehmen

Gesellschaftsverträge und wichtige Gesellschafterbeschlüsse

- aktuelle Handelsregisterauszüge
- Transparenzregisterauszug
- Gesellschaftsvertrag und spätere Änderungen
- Nachweis über Zahlungen des Haftkapitals (z. B. Kopie Kontoauszug, Sachgründungsbericht)
- wichtige Protokolle und Beschlüsse der Gesellschafterversammlung
- Bestellungsurkunden von Prokuristen und Handlungsbevollmächtigten
- sonstige Vollmachten (Bank-, Handlungsvollmachten)
- Handelsregistervollmachten der Kommanditisten
- Eheverträge und Pflichtteilsverzichte aller Gesellschafter falls Gesellschaftsvertrag das vorschreibt

Sind die Eheverträge/ Pflichtteilsverzichte und Testamente mit dem Gesellschaftsvertrag abgestimmt?

Wichtige Verträge und Geschäftsbeziehungen

Wichtige Verträge

- Arbeits- und Tarifverträge
- Geschäftsführeransetzungsverträge
- Darlehensverträge
- Mietverträge
- Policen betrieblicher Versicherungen
- gültige Betriebsvereinbarungen
- Pensionszusagen, ggfs. Policen der zugehörigen Rückdeckungsversicherungen

Wichtige Kontakte

- Aufstellung wichtiger Kunden und Lieferanten
- Aufstellung Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Notar, Rechtsanwälte, Unternehmensberater
- Mitgliedschaften bei Kammern, Verbänden und Vereinen

Vermögens-und Finanzstatus

Vermögen

- aktuelle Wertpapier-Depotauszüge des Unternehmens
- Übersicht und Nachweise über Beteiligungen im Betriebsvermögen
- Grundstückskaufverträge inkl. Grundbuchauszüge betrieblicher Immobilien

Kredite/Dauerschuldverhältnisse

- Übersicht über alle bestehenden langfristigen Fremdverbindlichkeiten
- Darlehensverträge und Tilgungspläne
- Urkunden über bestellte Kreditsicherheiten
- Miet-, Pacht- und Leasingverträge
- relevante Versicherungspolicen

Was sonst noch wichtig ist

- Zertifizierungen
- Patente, Lizenzen, Konzessionen, Quellcodes
- Behördliche Genehmigungen
- Übersicht der unternehmensinternen und -externen Administratoren
- Passwörter für Mail-Accounts, Social-Media, Geräte etc., bzw. Hinweise, wer über welche Passwörter verfügt bzw. wo diese einsehbar oder hinterlegt sind
- Aufstellung wichtiger Fristen und Termine (z. B. Mietoptionen, Kündigungsvereinbarungen)

Vertretungsregelung und Vollmachten

- Vertretung für Finanzen
- Vertretung für Personal
- Vertretung für Einkauf
- Vertretung für Verkauf
- Vertretung für ??

Die Generalvollmacht / Stimmrechtvollmacht/ Prokura
Bestellung ist hinterlegt bei ??

Der Vorsorgekoffer für den Unternehmer

Persönliche Daten Unternehmer und Angehörige

Jeder Gesellschafter sollte diesen persönlichen Vorsorgekoffer packen

- Kopie Personalausweis
- Kopie Sozialversicherungsausweis bzw. SV-Nummer
- Kopie Stammbuch (einschließlich Geburtsurkunde und ggfs. Sterbeurkunde naher Angehöriger)
- Steuernummer/Steuer-ID-Nr.
- Daten des Ehepartners
- Daten gemeinsamer und einseitiger Abkömmlinge
- Ehevertrag/Vertrag über die Lebenspartnerschaft
Güterstand
- Pflichtteils- und Erbverzichtsverträge
- rechtskräftiges Scheidungsurteil (ab 2011: Beschluss)
- Unterhaltstitel
- Vaterschaftsanerkennung/ Adoptionsurkunde
- Unterhaltsvereinbarungen

Ist der Ehevertrag/ Pflichtteilsverzicht mit dem Gesellschaftsvertrag abgestimmt?

Privatrechtliche Verfügungen und Vollmachten

- Testament und Änderungen
- Erbvertrag
- Pflichtteilverzichtserklärung
- Vollmachten (Bank-, Vorsorge-, Generalvollmacht)
- Digitale Vollmacht
- Patientenverfügung
- Betreuungsverfügung

Ist das Testament/ der Erbvertrag mit dem Gesellschaftsvertrag abgestimmt?

Vermögensverzeichnis

Vermögen

- Grundstückskaufverträge privater Immobilien
- Grundbuchauszüge privater Immobilien
- Erbbaurechtsverträge
- Policen bestehender Kapital-Lebensversicherungen
- Übersicht privater Bankkonten und Depots
- Bausparguthaben
- Sparbücher/Sparverträge/Sparbriefe
- Kreditkarten
- Schließfächer/Safes
- Fahrzeugbrief, Fahrzeugschein

Schulden/Dauerschuldverhältnisse

- private Darlehensverträge und aktuelle Jahreskontoauszüge
- private Miet-, Pacht-, Leasingverträge
- sonstige Verpflichtungen (Gerichtsurteile, notarielle Urkunden)
- mögliche Ansprüche Dritter (z. B. Bürgschaften, Garantien)

Private Vorsorge

- Rentenversicherungen
- Lebensversicherungen
- Unfallversicherungen
- Berufsunfähigkeitsversicherungen
- Krankengeld- und Krankentagegeldversicherungen
- betriebliche Altersversorgung
- Krankenversicherungen
- Pflegeversicherungen
- Privathaftpflichtversicherungen
- Gebäudeversicherungen
- Kfz-Versicherungen

Was sonst noch wichtig ist

- Notfallkontakte
- Kontaktdaten zum Steuerberater, Rechtsanwalt, Notar
- Passwörter bzw. Hinweise, wer über welche Passwörter verfügt bzw. wo diese einsehbar oder hinterlegt sind
- Schlüsselerzeichnis
- Organspendeausweis

Fazit

Krankheit, Unfall oder gar Tod – niemand wünscht sich, dass ein solches Szenario eintritt. Doch trotzdem kann jederzeit eine solche Situation eintreten, sodass die Geschäftsführung Ihres Unternehmens ausfällt. Für diesen Fall gilt es, einen **Notfallplan** auszuarbeiten – einen Vorsorgekoffer zu packen. Denn auch im „Worst Case“ soll Ihr Unternehmen fortbestehen und weiterhin erfolgreich wirtschaften.

Sprechen Sie uns gerne an!

Wir unterstützen Sie beim Packen Ihres Notfalls- und Vorsorgekoffers.